



Der königliche Kleiderschrank

Von

Rom Landau (London)

Eine hohe, vollschlanke Dame entsteigt einem Daimler-Wagen: ihr Rock ist lang, auf der Spitze ihrer unmodernen Frisur balanciert sie einen Hut Modell 1908, ihr Kleid ist alles andere als „dernier cri“. Aber ihr Haar ist voll und silberweiß, herrliche Perlen schmücken ihren Hals, und ihre Haltung hat so viel überzeugende Majestät, daß der Passant nicht umhin kann, sich umzudrehen und zu sagen: „Donnerwetter, so müßte eine Königin aussehen!“ Und so sieht eine Königin aus: die Dame mit dem Silberhaar war Queen Mary of England. Keine zweite moderne Königin hat eine solche Hochachtung vor Pflichten und Würde ihres Amtes wie die englische. Selbst in einer so demokratischen Monarchie und bei einem so demokratischen Herrscherpaar wie es in England der Fall ist, räumen Amt und Pflichten dem Königspaar eine Aus-